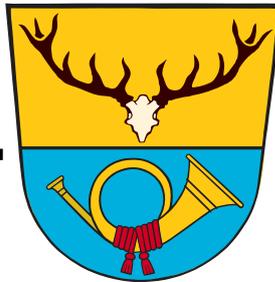


# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 21

Ausgabe Januar 2018

Auflage: 700 St.

## Winter 2013 /14



[www.stallwang.de](http://www.stallwang.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

Faschingszeit ist Vereinsballzeit, besuchen sie bitte die von den Vereinen angebotenen Bälle und Kap-penabende und unterstützen sie die närrische Zeit bei den Vereinen. Wir bedanken uns bei den Verei-nen für ihr Engagement.

Grüße vom Redaktionsteam

## Redaktionsteam

Max Dietl

Herbert Zankl

Andrea Kraus

Kontakt:

Ursula Poiger

09964 6402 0

Andrea Völkl

redaktion@stallwang.de

## Redaktionsschluss

für die Februar Ausgabe ist Donnerstag 15.02.2018

## Anmeldetage in der Kindertagesstätte

Am Donnerstag, 1. Februar und Freitag, 2. Feb-ruar findet jeweils von 14 - 17 Uhr die Anmel-dung für den Kindergarten und die Kinderkrippe statt. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 13.30 Uhr. Angemel-det werden sollen alle Kinder, die ab Septem-ber 2018 oder im Laufe des Jahres den Kin-dergarten oder Kinderkrippe besuchen wollen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, soll ein Termin unter der Telefonnummer 09964/342 für den Kindergarten oder 09964/610944 (8 - 12 Uhr) für die Krippe vereinbart werden.

Diese Termine können auch Familien in Anspruch nehmen, die sich ganz unverbindlich über die Einrichtung informieren wollen. Die Kinder dür-fen zur Anmeldung mitgebracht werden. Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an.

## Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,  
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,  
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.



Auch heuer war die **Blaskapelle Stallwang** wieder unterwegs, um das neue Jahr musikalisch zu begrü-ßen. Wie jedes Jahr wurden sie stets sehr freundlich aufgenommen und bestens versorgt. Dafür möchten sie sich recht herzlich bedanken und wünschen noch einmal

„Glück, Gsundheit und a guads neis Johr“!

Wir suchen  
**eine Verkaufsfahrerin**  
auf 450 EURO-Basis  
**Käser's Backstub'n**  
Stallwang · Tel. 09964/264

**Physiotherapie & Osteopathie**  
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -  
seit 1984.

Praxis Stallwang:  
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de

**GETFIT  
STRÖDER**

 **Sparkasse**  
Niederbayern-Mitte

**METZGEREI Piendl**  
ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

 einfach mal bei uns vorbei schau' n!

-Geschenkartikel  
-vieles aus Glas u. Porzellan  
-Schulbedarf und Spielwaren  
-Werkzeug für den Garten,  
die Landwirtschaft und den Handwerker

  
**Haus und Garten**  
Firma **Josef Aumer**  
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

  
**Seidl Florian**  
Irlmühl 1 94375 Stallwang  
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573  
E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten

Wir gratulieren Bianca und Florian Sauerer, Stallwang zur Geburt des kleinen Ferdinand vom 24. Dezember 2017.

### Geburtstage

Im Februar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

**28.02.2018**

**Josef Pielmeier, Elektromeister, Stallwang 65 Jahre**

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Januar oder Februar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!*

### Goldenes Hochzeitsjubiläum

Karl und Angela Völkl, Stubenhof können am 20.02.2018 dieses Jubiläum feiern.

*Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar!*

## Nicht vergessen

### Ball der Vereine

Zeit: Samstag, 27. Januar 2018, 19.30 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### OGV Stallwang

#### Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 28. Januar 2018, 19.00 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Kinderfasching

Zeit: Dienstag, 13. Februar 2018, 13.00 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Schützenverein „Waldeslust“ Kappenabend

Zeit: Freitag, 2. Februar 2018, 19.30 Uhr  
Ort: Landorf, beim Jogl

### Aus der Gemeinde

Voraussichtlich am 7. Februar ab 8.00

### „Interview mit Bürgermeister Max Dietl“

durch Radio AWN im Rahmen der Bürgermeisterwochen

### FF Stallwang

#### Feuerwehrball

Zeit: Samstag, 10. Februar 2018, 19.30 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

### VdK-Ortsverband Stallwang

#### Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 17. Februar 2018, 13.30 Uhr  
Ort: Haunkenzell, Gasthaus „Silbersterne“

### FF Wetzelsberg

#### Preisgrasoberln

Zeit: Samstag, 17. Februar 2018, 19.30 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 25. Februar 2018, 8.00 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

### FF Schönstein

#### Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 18. Februar 2018, 8.00 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### Pfarrgemeinderatswahlen

Zeit: Sonntag, 25. Februar 2018

Naturböden <b>Georg Pielmeier</b> Kirchberg 28 94375 Stallwang Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de	<input checked="" type="checkbox"/> Parkettböden <input checked="" type="checkbox"/> Korkböden <input checked="" type="checkbox"/> Linoleum <input checked="" type="checkbox"/> Parkettschleif-Service
--	---

	<b>Mobile Krankenpflege</b> <b>Marianne Maier</b> staatl. geprüfte Krankenschwester Rammersberg 17 · Hunderdorf Tel. 09961/359
--	--

	<b>Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt</b> Stallwang - Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung) - KfW-Anträge ✉ <a href="mailto:albertstoll@live.de">albertstoll@live.de</a> ☎ 09964-611600
---	--

	<b>BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER</b> 94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647 <u>Eingabe- bzw. Baupläne für</u> Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw. (Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)
---	--

 Ihr Einrichtungshaus am Gallner	94375 STALLWANG Chamer Straße 8 Telefon 099 64/61 00 30 Telefax 099 64/61 00 31
---	--

<b>Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel</b> <b>Reifen - Felgen - Zubehör</b> Haselmühle 1 · 94375 Stallwang Tel. 09964/814	
--	---

	<b>Karl-Heinz Wittmann</b> Steinmetz- und Steinbildhauermeister Steintechniker und Restaurator i.H. Dammersdorf 2 · 94353 Haibach Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559
---	--

## Veranstaltungen Netzwerk Streuobst Bayerischer Vorwald

### März

**Praxis: Das Veredeln der Obstgehölze**

**Referent:** Hans Aumer, Leiter des Arbeitskreises Pomologie

**Samstag:** 10.03.2018, Beginn: 8.30 Uhr

**Treffpunkt:** Kreisobstlehrgarten Neukirchen, federführend Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Straubing-Bogen,

**Rückfragen unter 09421 973-150**

**Bildervortrag:** Kleine und große Helden der Streuobstwiese - Vielfalt und Schutz der heimischen Tierwelt von Insekten bis zu Säugetieren

**Referent:** Ralph Sturm; Photograph und Insektenkundler

**Freitag:** 16.03.2018, Beginn: 19.00 Uhr

**Treffpunkt:** Sportheim, Industriestraße 22, Ascha Naturpark gemeinsam mit dem OGV Ascha,

**Rückfragen unter 09942 90 48 64**

### Mai

**Exkursion:** Lebensraum Streuobstwiese: Nutzen für Mensch und Natur

**Referenten:** Roswitha Schanzer, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin und Josef Schindler vom OGV Haunkenzell

**Freitag:** 18.05.2018, Beginn: 15.00 Uhr, Dauer: ca. 2 Std.

**Treffpunkt:** Streuobstwiese in Haunkenzell-Euersdorf am Mühlbachweg, Rattiszell

Naturpark gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen,

**Rückfragen unter 09942 90 48 64**

### September

Großes Apfelfest mit Apfelsaftpressen, Kindertheater, Spieleangebot und vielen kulinarischen Köstlichkeiten im Kreisobstlehrgarten Neukirchen

**Sonntag:** 23.09.2018, Dauer: 11.00 bis 16.00 Uhr

**Treffpunkt:** Kreisobstlehrgarten Neukirchen

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Straubing-Bogen gemeinsam mit OGV Neukirchen,

**Rückfragen unter 09421 973-150**

## VHS Straubing-Bogen

**Außenstelle Bildungsregion Bayerwald**

Leider hat Frau Angela Drewek-Marr die Leitung der VHS Bildungsregion Bayerwald aufgegeben. Dies übernimmt vorerst die Geschäftsstelle der VHS Straubing-Bogen, die wie folgt zu erreichen ist:

**VHS Straubing-Bogen, Geschäftsstelle Oberalteich**

Tel.: 09422/505600

Fax: 09422/505620

E-Mail: vhs@vhs-straubing-bogen.de

## VdK Ortsverband Stallwang

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, den 17. Februar 2018 findet um 13.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Stallwang im Gasthaus „Silbersterne“ in Haunkenzell statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung mit Jahresrückblick
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ehrungen

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich die Vorstanderschaft freuen. Bitte beachten: Es erfolgt keine persönliche schriftliche Einladung mehr.

## Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Zum Faschings-  
Endspurt... vom 07.02. - 13.02.  
Faschingskrapfen 5 Stück 2.99 €

### MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



## Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2017

### 138. Bürgerversammlung 2017 - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung zu Wortmeldungen

Bürgermeister Dietl sprach die wichtigsten Wortmeldungen bei der Bürgerversammlung, vom 30.11.2017 an. Einige Fragen und Wortmeldungen betrafen das Thema Breitbandausbau, wie z.B.: die Fragen von Erwin Poiger, nach der Geschwindigkeitsbegrenzung zum Anwesen Königseck 1 auf 50 km/h und nach dem Startzeitpunkt der

2. Bayerischen Breitbandrichtlinie. Diese Fragen wurden in der Versammlung direkt durch den Breitbandsachbearbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Herrn Aich beantwortet.

Eine Vielzahl von Wortmeldungen gab es auch zum Thema Entwässerung und Abwasser. Herr Christian Köterl fragte nach Ergebnissen der Studie über die Stallwanger Kläranlagen. Da das Ergebnis der diesbezüglichen Studie aber noch nicht vorliegt, steht bislang noch nicht fest, ob die Kläranlage in Landorf technisch aufgebessert werden soll, oder ob es wirtschaftlicher ist, das Abwasser

von Landorf zur Kläranlage nach Stallwang zu pumpen. Herr Albin Kienberger merkte an, dass es im Gemeindebereich seiner Meinung nach zu viele Kläranlagen gibt. Dazu wurde von Seiten der Gemeinde erklärt, dass die geografische Lage der verschiedenen Anlagen und ihrer Anschließer das Problem darstellen. Der Wasserwart der Gemeinde, Herr Franz Schmidbauer, merkte zu diesem Thema auch an, dass die wasserrechtlichen Erlaubnisse der Kläranlagen bereits ausgelaufen sind. Die Kläranlage in Wetzelsberg muss zwingend technisch erweitert werden. Welche Maßnahmen in den restlichen Kläranlagen künftig anstehen, wird die Abwasserstudie ergeben.

Insgesamt verlief die gesamte Bürgerversammlung sehr ruhig und alle Fragen konnten ausnahmslos bereits in der Versammlung geklärt werden. Die umfangreiche Beamer-Präsentation mit vielen anschaulichen Bildern hatte einen hohen Informationsgehalt und ist bei den Bürgern sehr gut angekommen.

### 139. LEADER-Projekt „Entwicklung einer MTB-Route Trans Bayerwald“ - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über ein Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen bezüglich des LEADER-Projektes „Entwicklung einer MTB-Runde Trans Bayerwald“ (Mountainbike Strecke). Die Gemeinde Stallwang soll einer Zusammenarbeit und der Aufgabenteilung in diesem Projekt mittels einer vorbereiteten Erklärung zustimmen. Die Strecke ist über die kommunale Haftpflichtversicherung des Tourismusverbands Ostbayern mitversichert. Die Aufgabenverteilung zwischen dem Tourismusverband Ostbayern e.V., dem Landkreis Straubing-Bogen und der Gemeinde Stallwang ist in der Erklärung klar geregelt.

Neben der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht, die auch ohne die Mountainbike Strecke bereits besteht, ist die Gemeinde für die Kontakte und Absprachen mit betroffenen Interessensgruppen vor Ort und vor allem mit den Grundstückseigentümern verantwortlich. In Abstimmung mit dem Landkreis beauftragt die Gemeinde die Beschilderung der Strecke, pflegt diese Beschilderung und unterstützt den ehrenamtlichen Wegepaten bei der Abarbeitung von Mängeln. Die Finanzierung der Erstbeschilderung erfolgt durch das LEADER-Projekt, so dass der Gemeinde keine Kosten dafür entstehen.

Bei der Besprechung der MTB-Strecke anhand der vorliegenden Kartendarstellung bemerkte Gemeinderätin Ursula Poiger, dass die Strecke im Bereich von Piehlmühl auch durch ein Grundstück führt, das sich in ihrem persönlichen Eigentum befindet. Die Mountainbike Strecke verläuft auf diesem Grundstück auf dem bereits vorhandenen Wanderweg. In der Vergangenheit ist es dort bereits bei Holzarbeiten zu gefährlichen Situationen mit Wanderern gekommen. Frau Poiger möchte vermeiden, dass im Falle eines Unfalles mit einem Mountainbiker ihre Familie für Sach- oder Personenschäden haftbar gemacht werden kann. Die Verwaltung wird diese Frage versicherungstechnisch mit dem Landratsamt Straubing-Bogen abklären. Bis zur endgültigen Klärung dieses Punktes

wird der Beschluss für eine Zustimmung zur Erklärung über die Zusammenarbeit und Aufgabenteilung im LEADER-Projekt Entwicklung einer MTB-Runde „Trans Bayerwald“ zurückgestellt.

### 140. Bauleitplanung der Gemeinde Konzell

#### 140.1 Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt 7 – Information, Beratung und Beschlussfassung

Belange der Gemeinde werden durch die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Konzell nicht berührt. Der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang erhebt daher keinerlei Einwände gegen Deckblatt Nr. 7 „GE Streifenau“ in der Fassung vom 04.10.2017.

#### 140.2 Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes „GE Streifenau“ durch Deckblatt 7 – Information, Beratung und Beschlussfassung

Belange der Gemeinde werden durch die beabsichtigten Bauleitplanungen der Gemeinde Konzell nicht berührt. Der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang erhebt daher keinerlei Einwände gegen die Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes „GE Streifenau“ mittels Deckblatt Nr. 7 in der Fassung vom 04.10.2017.

### 141. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

#### Generalsanierung der Schulturnhalle – aktueller Sachstandsbericht

Bürgermeister Dietl berichtete den Mitgliedern des Gemeinderates vom aktuellen Stand der Arbeiten an der Generalsanierung der Schulturnhalle. Die Heizungsanlage wurde mittlerweile fertiggestellt. Alle Isolierungen für den neuen Hallenboden sind verlegt. Der Sportboden wird in der kommenden Woche verlegt.

Auf Höhe der ehemaligen Metzgerei Baumgartner wurde eine defekte Straßenbeleuchtung ausgewechselt. Das dabei verwendete Leuchtmittel ist noch keine LED-Lampe. Dieses Leuchtmittel wird aber noch ausgetauscht. Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Elektrotechnik Schaltanlagenbau  
ETS GmbH, Fassbinderstr. 11, 94347 Ascha  
Tel. 0 99 61 / 94 04-0, E-Mail: info@etsgmbh.net

**ETS**  
GmbH  
Planung und Ausführung von Elektromontagen

#### Wir suchen Auszubildende zum Elektroniker der Energie- und Gebäudetechnik

##### Schnupperlehre, Bewerbung

Wenn Elektroniker dein Berufsziel ist, erwarten wir dich gerne zu einem Praktikum. Eine Übernahme nach der Ausbildung ist vorgesehen.

##### Das erwarten wir:

- ▶ Interesse an Elektrotechnik
- ▶ Logisches Denken
- ▶ Teamgeist und Engagement
- ▶ Selbstständiges Arbeiten
- ▶ Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit

Bewerbungszeitraum: bis Juni 2018  
Ausbildungsbeginn: ab 01.09.2018  
Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Wir suchen auch:  
Ober- u. Elektro-Monteure

Weitere Infos: [www.etsgmbh.net](http://www.etsgmbh.net)

## Neues von Kita und Schule

### Johann Laumer spendet für Kindergarten



Vor kurzem konnte Johann Laumer, dritter Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf, seinen 60. Geburtstag feiern. All seine Gäste, die Familie und Angehörigen, sowie die Gemeindeverantwortlichen und Vereine, welche zur Feier eingeladen waren, wurden gebeten, statt Geschenke eine Spende zu Gunsten des Kindergartens in Stallwang zur Verfügung zu stellen. So kamen 1500 Euro zusammen, welche nun am Donnerstag der Kita-Leiterin Rosi Deser im Beisein des Stallwanger Bürgermeisters Max Diel überreicht wurde. "Nun kann die neue geplante Spielecke mit neuem Konstruktionsmaterial ausgestattet werden, so die Kita-Leiterin hoch erfreut. Im Namen aller Kinder sage ich ein großes Dankeschön, so zum Spender Hans Laumer. Hans Laumer ist seit 2002 im Gemeinderat und seit März 2014 dritter Bürgermeister der Gemeinde. Zugleich bekleidet er das Amt als VG-Rat der VG-Stallwang und die Funktion als Breitbandpate. Ebenso ist er mit großem Engagement bei den Vereinen FFW, KuSK und den Auer-Schützen tätig.

### Endlich Weihnachten

Dass geben oft seliger ist denn nehmen und schenken oft mehr Freude macht als beschenkt zu werden, erfuhren die Kinder der Grundschulen Rattiszell und Stallwang in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien.



Groß war das Hallo als am Dienstag der Johanniter Weihnachtstrucker an der Grundschule Stallwang pünktlich um 8.30 Uhr vorrollte. Mit vereinten Kräften konnten alle Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse ihre Vielzahl von Päckchen für die Ärmsten der Armen in Rumänien auf den Sattelzug der Johanniter aufladen. In einem Spalier stehend, reichten die Kinder ihre Päckchen durch bis sie die letzten zwei Kinder mit Hilfe eines Fahrers auf die Ladefläche des LKWs hievt. Eine Stunde später hielt der Weihnachtstrucker vor der Grundschule Rattiszell und hier füllten die Kinder den Trucker mit zahlreichen weiteren Päckchen. Groß war die Spendenbereitschaft. Mit fast 1500 Paketen beladen, befüllt mit Grundnahrungsmitteln fährt der Trucker nach Rumänien.

Für uns bedeutet so ein Päckchen mit Zucker, Mehl, Öl, Schokolade, Keksen und einigen Hygieneartikeln nicht viel, auf circa 20 Euro kommt so ein Päckchen, doch für die Menschen in Rumänien bedeutet es, dass sie den Winter über versorgt sind. Rechnet man hoch so rollt der Trucker mit Waren im Wert von 30 000 Euro ab. An dieser Stelle auch ein herzliches Vergelt's Gott an die Spender, nämlich an die Eltern der Kinder.

Initiiert wurde diese Aktion an den Grundschulen Stallwang und Rattiszell durch Frau Wolf, einem Mitglied des Elternbeirates der Grundschule Rattiszell. Ermöglicht aber erst durch das Engagement und die Hilfsbereitschaft der beiden Fahrer Herrn Schmidbauer und Herrn Prommesberger. Sie sehen die Not dieser Menschen, die unbeschreibliche Armut. Sie sehen unseren Wohlstand, unseren Reichtum, in dem wir leben. Und sie beschlossen, von diesem Reichtum ein kleines Teilchen zu den Menschen zu bringen, die nichts, ja nichts haben. Nicht mal das Notwendigste für das tägliche Überleben. Herr Schmidbauer und Herr Prommesberger nehmen sich Urlaub um die Päckchen an den Schulen abzuholen und sie nach Rumänien zu bringen. Um sicher zu stellen, dass die Päckchen auch dort ankommen, wo sie hinsollen, nämlich bei armen Familien und ihren Kindern, sowie bei alten und behinderten Menschen, verteilen sie sie zwei Tage lang persönlich an die Menschen. Großer logistischer Aufwand und immenser persönlicher Einsatz sind notwendig um diese Aktion überhaupt durchführen zu können. Aus einem Trucker sind mittlerweile 38 Trucker geworden, die jedes Jahr am 26. Dezember gemeinsam in Landshut starten. Zwei Tage rollen sie im Konvoi nach Rumänien und in andere osteuropäische Länder, zwei Tage werden die Päckchen verteilt und zwei Tage benötigen die Lastwagen wieder für ihre Heimfahrt. Wenn alles gut geht, sind die Fahrer am Abend des 31. Dezember wieder zurück und können mit ihren Familien gemeinsam ins neue Jahr starten.

Eva Hoffmann

Wollen Sie auch mal verreisen,  
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.  
Ihr zuverlässiger Reisepartner  
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

## Morphing – was ist das?

Jeder kennt es von der Werbung unserer Fußballspieler gegen Rassismus – no racism. Der Gleichheitsgedanke prägt den Sport, die Leistung und der Teamgeist zählen, siegreich, erfolgreich ist nur das Team, das WIR. Wir sind eine Mannschaft, eine Mannschaft ist nur so stark, wie ihr schwächster Spieler. Also auf die Schwächeren achten, ihnen helfen, sie unterstützen. So wandelt sich das Gesicht eines Spielers durch einige wenige „Umwandlungsaktionen“ in das Gesicht eines anderen. Aus Thomas Müller wird Arjen Robben, aus Arjen Robben wird Frank Ribery usw, usw.

Unser Schulfotograf Herr Kökeny hat so einen Morphingfilm von unseren Schülern und Lehrern erstellt. Es ist eine sehr kreative und beeindruckende Arbeit.

Sowohl am Elternsprechtag als auch in der Klassen - Weihnachtsfeier haben wir diesen Film bei uns in der Aula vorgeführt und alle Beteiligten zeigten eine äußerst positive Resonanz. Mit Staunen, Spannung und Freude wurden die Bildsequenzen betrachtet. Manchmal lustig anzuschauen, und auch sofort erkennend, wie ähnlich wir uns doch alle sind, wurde es ganz ruhig unter den Zuschauern. „Ich bin du und du bist ich“, so betitelten Sie Ihren – unseren Film. Das Bewusstsein für sich und für andere zu stärken, zu erkennen, dass das, was mir weh tut oder mir Freude bereitet auch meinem Mitmenschen weh tut, oder aber ihm Freude bereitet, wird durch ganz einfache Art und

Weise, ohne Worte eindringlich dargestellt und jedem Betrachter sofort deutlich.

Vielen unserer Mitbürger hier im europäischen, christlich geprägtem Abendland ist das Bibelzitat „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mitgetan.“ Mt 25,40 bekannt. Mit Ihrem Film wird es uns aber auch bewusst und klar. Wie Schuppen fällt es uns von den Augen, wie wandelbar und zerbrechlich unser Leben sein kann. Heute noch auf der Sonnenseite, doch morgen???? Hoffentlich auch noch. Wenn nicht – wie dankbar sind wir für eine helfende Hand, ein gutes Wort, Unterstützung. Wie notwendig sind diese Werte für uns. Ohne sie könnten wir nicht existieren. Wie selbstverständlich sollten sie für uns sein!

Der Film zeigt unseren Schülern eine neue und sinnvolle Sichtweise auf unsere Schulgemeinschaft und inspiriert die Betrachter zu einem Weiterdenken bezüglich des eigenen Sozialverhaltens und seiner Verantwortung gegenüber seinen Mitmenschen und der Gesellschaft.

Menschlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, Wertschätzung und Achtung unserer Mitmenschen werden ohne moralischen Zeigefinger, ganz selbstverständlich einen jedem einzelnen als unabdingbare Voraussetzungen für unser Existieren und unser Zusammenleben bewusst. Dies deckt sich in vollem Umfang mit unserer pädagogischen Zielsetzung, Toleranz und Respekt unserem Gegenüber aufzubringen.

Eva Hoffmann

## Frühjahrsbasar Stallwang.

Der Frühjahrsbasar in Stallwang findet am Sonntag, den 25. Februar von 13 bis 15 Uhr in der Aula der Schule in Stallwang statt. Angeboten wird alles rund ums Kind. Es werden nur gut erhaltene und saubere Teile angenommen. Keine Annahme von Unterwäsche, Bodys und Strumpfhosen, etc.. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und kommen sozialen Zwecken zugute. Es wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Annahme der Waren ist am Samstag, 24. Februar, von 14 bis 15 Uhr in der Schule. Rückgabe von nicht verkauften Waren ist am Sonntag von 19 bis 19.30 Uhr.

Verkaufsnummern sind ab sofort erhältlich bei Melanie Schedlbauer 09964/6119606. Dauernummern müssen bis 24. Januar bestätigt werden, da diese sonst verfallen. Neue Helfer sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter der angegebenen Telefonnummer.

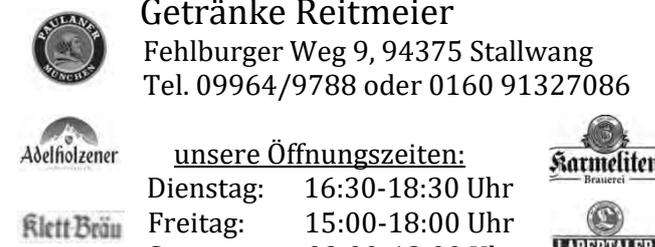


**Gallner  
Stallwang Apotheke**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000  
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

**Kontakt: Tel. 09964/9680**



**Getränke Reitmeier**  
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

**unsere Öffnungszeiten:**  
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr  
Freitag: 15:00-18:00 Uhr  
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



**Stegbauer**  
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

**Stegbauer Rudi**  
Steinerkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91



**Lebensmittel und mehr!**  
Lotto - Toto - Annahmestelle  
**Familie Achatz**  
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



**AUMER u. NEUMAIER OHG**  
Abschleppdienst und Tankstelle  
Telefon 0 99 64 / 2 35

Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Stallwang**  
Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

## Neues von den Vereinen

### Bei KSK ging Ära Karl Seidl zu Ende Ehrungen, Verabschiedungen und Neuwahlen

Traditionell kam die Krieger- und Soldatenkameradschaft am Drei-Königs-Tag zu ihrer Jahresversammlung zusammen. Vorstand Martin Aumer legte Rechenschaft ab und berichtete über die Aktivitäten des Vereins. Nachdem sich die Vereine alle Jahre als Ausrichter des Kinderfaschings abwechseln, war man 2017 dran. Eine kleine Gruppe kümmerte sich um die Tombola, organisierte Preise und fand die richtigen Personen für Spiele und Musik. Man wollte den Kleinen einen schönen Tag bereiten und da machte auch nichts, dass man ein wenig draufzahlte. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft nahm an den Feiern und Festen von den örtlichen Vereinen teil. Aumer stellte besonders das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr heraus, an dem man an den Festtagen zahlreich vertreten war oder Unterstützung bei den Arbeiten leistete. „Die Dorfgemeinschaft hat da fest zusammengehalten“, lobte er. Sportlich vertreten war die KSK bei der Dorfmeisterschaft im Asphaltschießen in Landorf, wo man den ersten Platz belegte oder beim Kegeltturnier in Hengersberg. Es sei auch eine Selbstverständlichkeit, sich an Fronleichnam und Erntedank zu beteiligen und den Volkstrauertag abzuhalten. „Wir sind es den Vorfahren schuldig, die als junge Männer und Familienväter an diesem schrecklichen Krieg teilnehmen mussten. Heute sind es Bundeswehrsoldaten, die bei Auslandseinsätzen ihren Dienst machen und einiges mitmachen müssen. Sie alle haben unsere Solidarität verdient“, ermahnte Martin Aumer. Er dankte allen für die Unterstützung, die er und der Verein bekam und leitete über zu den Ehrungen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Johann Binder eine Urkunde und das Goldene Ehrenabzeichen überreicht. Ehrenvorstand Karl Seidl, der sich bei den Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stellte, wurde von Aumer mit einer Laudatio aus dem Kreis der Vorstandschaft verabschiedet. 55 Jahre Mitglied, davon 20 Jahre 1. Vorstand, 12 Jahre 2. Vorstand, Festleiter und Organisator bei mehreren Jubiläen sowie Sanierer der beiden Denkmäler sei der rührige Kamerad für die KSK in der Vergangenheit gewesen. Georg Vielreicher gehörte 1976 dem

### Ehrungen in der Pfarrei

Vor kurzem waren die Ehrenamtlichen der Pfarrei Stallwang zu einem Dankessen eingeladen. Pfarrer Werner Gallmeier wollte bei dieser Gelegenheit allen "Vergelt's Gott" sagen, die das ganze Jahr über für die Pfarrei da sind, in einem Gremium mitwirken oder im Chor singen. 75 Personen sind der Einladung gefolgt. Vor dem gemeinsamen Essen rief Pfarrer Gallmeier ein paar Personen auf. Anita Dietl ist seit 15 Jahren Lektorin, Kornelia Kötterl genauso lang im Kirchenchor. Auf zwei Jahrzehnte im Chor bringen es Irene Neumaier und Walter Haimerl. Nach zwanzig Jahren Erstellung des Lektorplans beendete Bernadette Ruhland diese Tätigkeit. Auf 55 Jahre bringt es Johann Unger, der nach wie vor eine Stütze als Bass im Kirchenchor ist. Sie alle bekamen von Pfarrer Gallmeier ein Geschenk für ihr langjähriges Wirken überreicht. Lydia Wolf sperrt seit 20 Jahren täglich das Gotteshaus auf und zu. Sie konnte bei der Ehrung aber nicht anwesend sein. Der Priester lobte das Engagement aller. Ohne sie könnte die Pfarrei nicht so funktionieren. Er freute sich, dass Pfarrer Dr. George Oranekwu seit einem Jahr in der Pfarrei anwesend

Festausschuss an und war 38 Jahre im Ausschuss. Seine Frau Christina übernahm 1999 das Amt der Fahnenmutter. Helmut Frankl war über 25 Jahre Ausschussmitglied, langjähriger Fahnenträger und ebenfalls bei der Gestaltung des Umfelds beim Kriegerdenkmal und des Aufgangs beteiligt. Mit einem kleinen Präsent dankte der Vorstand für die geleistete Arbeit. Dann informierte er in einer Vorschau auf die anstehenden Termine im Jahr 2018. So werde die BSB Kreisversammlung am 4. März hier in Stallwang stattfinden. Aumer bat hierfür um rege Teilnahme und Unterstützung. Anschließend folgten die Neuwahlen. Vorstand Martin Aumer stellte sich für die kommenden drei Jahre wieder zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Neuer Stellvertreter wurde Josef Weinzierl. Hans Völkl macht als Kassier und Schriftführer weiter. Dem Ausschuss gehören Karl Aich, Johann Aumer, Stefan Aumer, Klaus Groß, Hermann Kötterl und Franz Pfeilschifter an. Die Kassenprüfer Johann Aumer und Albin Kienberger sowie Fahnenträger Karl Aich machen weiter. Landrat Josef Laumer, selbst Mitglied der KSK, lobte die bisherige Vorstandschaft und zollte der neuen Respekt, sich der Verantwortung zu stellen. Bürgermeister Max Dietl freute sich, dass sich der Verein am Dorfleben beteiligt.

Andrea Völkl



**Bild:** Die neugewählte Vorstandschaft der KSK Stallwang-Landorf mit den Geehrten Johann Binder (3. v. links), Karl Seidl (vorne, Mitte) und Helmut Frankl (5. v. rechts) sowie Landrat Josef Laumer und Bürgermeister Max Dietl.

war und ihm vieles abnahm. Wie sich allerdings kurzfristig ergab, bekommt dieser Ende Januar eine andere Aufgabe zugewiesen und wird bei Riedenburg als Vertretung eingesetzt werden.

Andrea Völkl



**Bild:** Die von Pfarrer Werner Gallmeier (re.) für ihr ehrenamtliches Engagement Geehrten der Pfarrei Stallwang. Von links: Kornelia Kötterl, Irene Neumaier, Bernadette Ruhland, Johann Unger, Anita Dietl und Walter Haimerl.

### Informatives über Nistkästen auf der Streuobstwiese:

Weil im Januar immer die Stunde der Wildvögel ist und der OGV heuer das Thema "Streuobstwiese" im Jahresprogramm hat, hier ein paar Informationen zum Thema "Vögel".

Der OGV hängt seit Jahren schon Nistkästen bei der Streuobstwiese auf. Momentan sind es 21 Kästen, davon waren im vergangenen Jahr 19 bebrütet, eines lag auf dem Boden. Jedes Jahr in den Wintermonaten müssen die Nistkästen ausgeputzt werden, also das alte Nest darin entfernt werden. 18 Meisennester und ein Spatzennest wurden in den Nistkästen gefunden. Sie werden also sehr gut angenommen.

Andrea Völkl

### Sehr geehrte Damen und Herren,

täglich brauchen wir etwa **2.000 Blutkonserven** in Bayern, um kranke und schwerverletzte Menschen in den Kliniken versorgen zu können. Die Hilfsbereitschaft der bayerischen Bevölkerung bei der Blutspende ist im deutschlandweiten Vergleich sehr hoch: Sieben Prozent der Menschen im Freistaat spenden Blut, viele weitere unterstützen die Blutspende Bayern darüber hinaus – indem Sie für dieses lebenswichtige Thema sensibilisieren oder ehrenamtlich helfen. Aktuell braucht der Blutspendedienst des BRK (BSD) bayernweit freiberuflich tätige Honorarärzte für die Untersuchungen auf den mobilen Blutspendeterminen. Dazu inserieren wir bereits längere Zeit aktiv im online-Stellenmarkt, auf unserer Website, in Newslettern und auf Veranstaltungen. Gerne möchten wir nun auch Sie um Ihre Unterstützung bitten: Informieren Sie in Ihrem Netzwerk über die beruflichen Möglichkeiten einer freien Honorararztstätigkeit beim BSD! Gerne übernehmen wir die Kosten für eine Anzeigenplatzierung in Ihren Medien. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und bedanken uns bereits vorab für Ihre Unterstützung!

PS.: Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Finzer Tel.: 089/5399-4552 oder Email: [a.finzer@blutspendedienst.com](mailto:a.finzer@blutspendedienst.com) zur Verfügung und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung – auch im Namen der Patientinnen und Patienten in Bayern!

	<b>Steinbeißer Schreinerei Bestattungen</b>	
94375 Stallwang Kirchberg 7 Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532		

<b>HIW</b> HORNBERGER, ILLNER, WENY Gesellschaft von Architekten mbH	LANDSHUTER STR. 23 94315 STRAUBING TELEFON 09421/96364-0 TELEFAX 09421/96364-24 e-mail: <a href="mailto:info@architekten-hiw.de">info@architekten-hiw.de</a>
--	---

### Sammlung landwirtschaftlicher Folie

Da die Einsammlung landwirtschaftlicher Folien in den letzten Jahren gut angenommen wurde, wird die Sammlung im Frühjahr 2018 fortgesetzt.

Das Sammelfahrzeug des ZAW Straubing-Bogen steht für die Sammlung landwirtschaftlicher Folien auf dem Wertstoffhof Haidhof-Au am Donnerstag, den 19.04.2018 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr bereit.

Die Folien der einzelnen Anlieferer werden mit einem LKW mit einer Frontladeeinrichtung geleert. Die Kosten in Höhe von 0,20 € pro kg Folie werden anhand der Wiegescheine direkt vor Ort abgerechnet.

Angenommen werden Siloplanen, Rundballenfolien und -netze aller Art. Anliefern können auch Landwirte der umliegenden Gemeinden. Für Fragen steht der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land unter der Tel.-Nr. 09421/990219 gerne zur Verfügung.

### Raumausstattung Wilhelm Poiger e. K. ehrt langjährige Mitarbeiter.

Der familiengeführte Handwerksbetrieb Raumausstattung Wilhelm Poiger e. K. aus Stallwang ehrte bei einer Feierstunde erstmals ihre Mitarbeiter. Diese Ehrung fand im Rahmen einer Betriebsfeier im Kreise aller Mitarbeiter statt. So kann Monika Poiger auf eine 15-jährige Anstellung bei dem im Jahre 1999 gegründeten Unternehmen zurückblicken. Wolfgang Dorfner aus Stallwang ist zehn Jahre im Betrieb beschäftigt. Christoph Poiger, welcher im Jahr 2017 seine Weiterbildung Raumausstattermeister abschloss, ist ohne Anrechnung seiner Ausbildungszeit bereits 5 Jahre im Unternehmen tätig. Der in München ansässige Bodenleger Rrahmon Bektashi gehört mittlerweile fünf Jahre zum Team der Raumausstattung Wilhelm Poiger e. K. Unternehmensinhaber Wilhelm Poiger, bedankte sich bei seinen Angestellten für die lange Betriebszugehörigkeit und übergab ein kleines Präsent. Neben diverser Privatkundschaft ist Firma Poiger mit derzeit 13 Mitarbeitern in Großobjekten aus industrieller und öffentlicher Hand, wie z. B. in Schulen, Turnhallen, Krankenhäusern, Theatern, Bürokomplexen, Industriebauten in ganz Bayern und teilweise in den umliegenden Bundesländern tätig.

Gallnerweg 1 94375 Stallwang Tel. 0 99 64/5 17 Fax 1630		<b>Spenglerei Schlosserei Heizung Sanitär</b>
--	--	---

<b>Reinhard Ruhland</b> Bau- und Möbelschreinerei	
94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44	

## Bekanntmachung

Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Landorf Samstag, 17 Februar 2018, 19:30 Uhr Gasthaus Jogl, Landorf

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jagdessen
3. Kassen und Rechenschaftsbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdpachtschilling
6. Wünsche und Anträge

Landorf, den 09.01.18

Jagdvorsteher

Erwin Poiger

## Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Schönstein am Freitag, den 2. März 2018 Abends um 19-30 Uhr im Gasthaus Loibl, Wetzelsberg ergeht hiermit Einladung

### Tagesordnung

1. Rechenschafts- und Kassenbericht
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstands und des Kassenführers
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Mitpächters in den bestehenden Jagdpachtvertrag
5. Wünsche und Anträge

Schönstein, den 5. Januar 2018

Jagdgenossenschaft Schönstein

Johann Stahl, Jagdvorsteher

**WOHNIDEEN AUF 1000 qm!**

# Hollmer

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

**LUST?**

Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden  
Gardinen aus eigener Näherel,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

# Kälte knott

www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schanktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

1888

## Neu!

Wohlrührende Gratulationskarten zum neuen Jahre und Namensfeste, mit buntfärbigen Blumen.

Märchen-Bildchen mit religiösen Versen, per Stück 10 Pf. mit passenden Couverts.

Soldaten-Couverts mit buntfärbigen Soldaten aller Waffengattungen, per Stück 2 Pf.

Briefpartiere mit buntfärbigen Blumen und Versen, per Bogen 5, 10 und 15 Pf. Je 10 Stück auf einmal, billiger.

Bezug gegen Briefmarken.

### Ignaz Wittmann

in Stallwang.

1878

4 Von der Rinsach, 4. Dezbr. Gestern wurde durch den Stationskommandanten der Anstifter des neulichen Brandes in Stallwang eingeliefert, in der Person eines vierzehnjährigen Hütbuben! Wie man hört, war ihm das tägliche Aufstehen zum Dreschen schon um 2 Uhr früh zu lästig; deßhalb zündete er den verhassten Kornstock, der ohnehin in Folge des Hagels wenig ergab, mit einem Bündholz an, „den Stabel wollte er ja nicht verbrennen.“ Sein scheues, verschlossenes Wesen seit dem Brande lenkte endlich, nachdem schon Andere in Untersuchung gekommen, den Verdacht auf ihn und, vom Stationskommandanten ins Examen genommen, gestand er auch sogleich. Nur meinte er seinen Hausleuten gegenüber: da hätten sie eine schöne Geschichte angerichtet, daß sie ihn angezeigt, denn nun komme er gewiß auf 10 Jahre ins Zuchthaus. Gut, daß er aufgekommen; ist doch jeder andere Verdacht nun als grundlos erwiesen.

1888

## Niederbayern.

\*† Schönstein, 21. Febr. Ueberall wird von großen Schneemassen geschrieben, welche es heuer hat. Als Gegenfaz kann ich berichten, daß der Bauer Joh. Hilmer von Rinsach bei Stallwang am 16. Febr. in seiner Waldung trodene Streu gerecht und heimgefahren hat.

1878

## Niederbayerisches.

**X Stallwang**, 28. Nov. Am westlichen Abhange des Gallner ist ein einsames Gehöfte, auf welchem vier Geschwister hausen. Von dem reichen Gottessegne, der ihren Fleiß und ihre Sparsamkeit begleitet, haben sie schon Vieles zu Gottes Ehr und seines Hauses Zier gespendet. Gestern nun erhielt die Pfarrkirche Stallwang ein neues Opfer ihrer wohlthätigen Hand, nämlich zwei herrliche Glocken, die eine zu 25, die andere zu 15 Ztr. Nachmittags 2 Uhr kamen die bekränzten Glocken auf 2 geschmückten Wagen von Straubing her an, und wurden von der Gemarlung der Pfarrei aus in langer Prozession unter lautem Gebete einbegleitet den Kirchberg hinan. Als an der Friedhofspforte die schweißtriefenden Pferde ausgespannt waren, zogen Menschenhände die Wagen über die Stufen hinein bis an den Thurm. Heute nun wurden die Glocken an ihren erhabenen Ort verbracht. Fast wäre der Aufzug mißglückt, da der ziehenden Arme zu wenig waren, wenn nicht der Wirth und Hafner von Ratiszell noch rechtzeitig dazu gekommen wären. Abends nach 4 Uhr sandten die neuen Glocken ihren ersten Gruß hinaus in's Thal. Mögen sie nun fortverkünden Gottes Lob, und soweit ihr Klang erschallt, gleiche Pietät gegen die Mutterkirche erwecken! Freilich sagt die undankbare Welt: nun, die hatten es; die konnten es thun. Aber wie viele hätten es auch, und thun nichts! Und wie viele könnten auch etwas haben, wenn nicht die Genußsucht Alles verschlänge!

1878

**♀ Ratiszell**, 4. Novbr. Gestern, am Allerseele-sonntage, Abends 7 Uhr riefen alle Glocken längs der Rinsach von Berg und Thal um Hilfe. Da der Kirchberg von Stallwang in greller Beleuchtung stand, war kein Zweifel mehr, daß es im Dorfe brenne. Doch blieb das Unglück inmitten des hölzernen Dorfes auf einen Stadel beschränkt, da schnell von allen Seiten Hilfe kam und die Dächer etwas mit Schnee bedeckt waren. — Auch auf dem Lande unter den gemeinen Leuten schwindet die Achtung vor dem Heiligthum und dem Kirchengute immer mehr. Kam am Allerseelestage während der Mittagsstunde, als das einstündige gestiftete Geläute stattfand, zwei junge Strolche von Willerszell in die hiesige Pfarrkirche und anektirten von den Altären und Wandleuchtern 10 Kerzen. Doch die Gerechtigkeit ereilte sie sogleich. In ihrer Frechheit gingen sie noch in den Thurm und zogen an den Strängen der übrigen Glocken, wobei der Läuter sah, daß der Eine angebrannte Kerzen versteckt bei sich trug. Als nun der Abgang der Kerzen bemerkt wurde, lenkte sich der Verdacht sogleich auf diese Bursche und der eben im Orte anwesende Gensdarm, davon verständigt, fand denn auch 6 Kerzen in dem Kasten des Einen; die andern 4 fehlen noch.

## Winter 2017 / 18



Fasching um 1960  
Wer erkennt sich  
wieder?



Fotos:  
Pfarrer Josef Scheuer